

Leichtathletik

Das Jahr sportlich ausklingen lassen

Von Meike Holz am 02. Dezember 2009 09:10

RECKLINGHAUSEN. Nur noch 29 Tage und das Jahr 2009 ist bereits Geschichte. Während viele Sportler unaufhaltsam einer Feiertagspause entgegen steuern, wird es für einige Athleten nun ernst. Der 23. Silvesterlauf rückt mit Riesenschritten näher.



Auf die Plätze, fertig und los: Auch in diesem Jahr werden wieder kleine und große Athleten beim Silvesterlauf auf die Fünf-Kilometer-Strecke gegen. Diesmal ertönt jedoch schon um 13 Uhr das Startsignal. Foto: Klingsieck

Eine Änderung gibt es in diesem Jahr: Der Startschuss zum 5000-Meter-Lauf ertönt bereits um 13 Uhr. Für die Athleten, die die doppelte Distanz meistern wollen, wird es wie gehabt um 14.15 Uhr ernst. „Wir haben uns etwas Luft verschafft“, sagt Thomas Vogl vom RLC. „Die Läufer kommen sich nicht mehr in die Quere.“ Denn wenn der zweite Tross in die beiden Runden durch den Hohenhorst startet, sind die 5000-Meter-Läufer, Walker und Nordic-Walker längst im Ziel. „Nach einer Stunde fällt die Klappe“, erklärt Vogl.

Die Langstreckler müssen wieder zwei Runden durch den Hohenhorster Wald über Stuckenbusch zurück zum Stadion bewältigen, wobei sich die zweite auf den letzten Metern ändert. Da sich im vergangenen Jahr die schnellsten Starter an der Abzweigung zum zweiten Teilstück regelrecht verliefen, wird diesmal ein Radfahrer die Spitzengruppe eskortieren.

Der Jagd nach einem neuen Rekord steht nichts im Wege: Die Strecke ist offiziell vermessen, der Lauf beim Verband angemeldet. Da jede Sekunde zählt, werden die Startnummern erstmals mit einem Code versehen und ein Scanner im Ziel wird die genaue Zeit stoppen. Die jeweils schnellsten Läufer und (Nordic-)Walker erhalten Sachpreise der Firma Runners Point. Als Sieger sollen sich aber alle Teilnehmer fühlen. Alle Starter erhalten jeweils eine Urkunde und Tasse.

Copyright - Verlag J. Bauer KG